

SIND SIE NOCH GESCHÜTZT?

NACHHOLIMPFUNGEN

Je nach Umständen sind Nachholimpfungen angezeigt:

- Diphtherie und Tetanus in jedem Alter
- Pertussis bis zum 16. Geburtstag sowie mit 25–29 Jahren
- Poliomyelitis bis total 3–5 Dosen
- Haemophilus influenzae Typ b bis zum 5. Geburtstag
- Masern, Mumps und Röteln bei nach 1963 geborenen Personen
- Varizellen bei nicht immunen Personen unter 40 Jahren
- Hepatitis B in jedem Alter, ausser es liegt kein Expositionsrisiko vor

IMPFAUSWEIS ÜBERALL DABEI

Auf www.meineimpfungen.ch können Sie zu Hause einen kostenlosen elektronischen Impfausweis erstellen und verwalten. Auf Wunsch ist das auch in der Apotheke möglich. Nach Eintrag Ihrer Impfungen informiert Sie das System über fehlende Impfungen. Individuelle Tipps erhalten Sie von Ihrer Apothekerin oder Ihrem Apotheker.

GLEICH EINEN BERATUNGS- TERMIN VEREINBAREN:

Datum:

Uhrzeit:

ApothekerIn:

Bringen Sie bitte Ihr Impfbüchlein mit (sofern vorhanden).

Schützen wir uns und die andern.

Impfberatung in Ihrer Apotheke.



© pharmaSuisse 2013

www.meineimpfungen.ch

pharmaSuisse 
Schweizerischer Apothekerverband

pharmaSuisse 
Schweizerischer Apothekerverband

IMPFEN SCHÜTZT – LASSEN SIE SICH BERATEN.

In allen Lebensphasen – je nach Alter und Situation – schützen Impfungen vor möglicherweise gravierenden Krankheiten. Lassen Sie sich von Ihrer Apothekerin oder Ihrem Apotheker den Sinn und Zweck von Impfungen erklären. Treffen Sie dann Ihre Entscheidung aufgrund von Fakten.

PERSONEN MIT ERHÖHTEM KOMPLIKATIONSRSIKO

Wann wird welche Impfung empfohlen? Das Schema in diesem Falblatt stellt den Normalfall dar. Spezifische Empfehlungen gelten für Nachholimpfungen oder Risikogruppen mit erhöhtem Expositions- und/oder Übertragungsrisiko (z. B. Schwangere, Frühgeborene, Rekruten, Personen ab 65 Jahren etc.). Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach einer persönlichen Beratung.

GRIPPE

Die jährliche Grippeimpfung wird empfohlen für Personen mit einem erhöhten Komplikationsrisiko bei einer Grippeerkrankung und für Personen, die in der Familie oder im Rahmen ihrer privaten oder beruflichen Tätigkeiten regelmässigen Kontakt mit Risikogruppen haben.

EMPFOHLENE BASISIMPFUNGEN 2013

Alter	2 Monate	4 Monate	6 Monate	12 Monate	15–24 Monate	4–7 Jahre	11–14/15 Jahre	25–29 Jahre	45 Jahre	≥ 65 Jahre
• Diphtherie • Tetanus • Pertussis										<i>alle 10 Jahre</i>
• Haemophilus influenzae Typ b										
• Poliomyelitis										
• Masern - Mumps - Röteln								<i>ev. Nachholimpfungen</i>		
• Hepatitis B								<i>ev. Nachholimpfungen</i>		
• Varizellen										
• HPV							♀			
• Pneumokokken										
• Grippe										<i>jährlich</i>

Bundesamt für Gesundheit, Schweizerischer Impfplan 2013